

Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt

Eberswalde | 09.02.2016



- Laufende "Evaluierung Stadtumbau Ost und Stadtumbau West" des BMUB
 - Erarbeitung von Vorschlägen für ein künftiges gemeinsames
 Stadtumbauprogramm (Ost und West) ab voraussichtlich 2017
 - Begleitung der Evaluierung durch einen Expertenkreis
- Wichtig aus ostdeutscher Perspektive: auch bei einem gemeinsamen
 Programmansatz müssen die weiterhin spezifischen ostdeutschen
 Programmanforderungen berücksichtigt werden
- Lobbyarbeit für ostdeutsche Positionierung durch Initiativkreis Stadtumbau
 Ost plus mit Vertretern ostdeutscher Länder, Stadtumbaustädte, Verbände und des Städtekranzes Berlin-Brandenburg
 - Fachpolitischer Dialog Stadtumbau Ost plus am 22.9.2015
 - Ziel: Anforderungen an ein künftiges Stadtumbauprogramm formulieren und gemeinsame ostdeutsche Positionierung abstimmen

ABPU Eberswalde | 09.02.2016



- Positionspapier "Dialog Stadtumbau Ost plus" Erfolge sichern und fortsetzen! Anforderungen an ein künftiges Stadtumbauprogramm
 - Entwurf der Positionierung des Städtekranzes Berlin-Brandenburg wurde in Dialog-Veranstaltung gemeinsam mit Stadtumbauakteuren aus den ostdeutschen Bundesländern reflektiert, vertieft und abgestimmt
 - Überarbeitete Ergebnisfassung wurde von der Steuerungsgruppe des Städtekranzes Berlin-Brandenburg am 5. November 2015 bestätigt
 - Aktuell Einspeisung in fachpolitische Diskussion und
 Bekanntmachung dieser ostdeutschen "Grund"-positionierung zum künftigen Stadtumbauprogramm über einen breiten Akteurskreis



Stadtumbaumanagement 2016ff.

I. Vorbereitung Stadtumbauprogramm III (Fortschreibung/Aktualisierung relevanter Daten,

Statusbericht Stadtumbau, WOHN-Bericht)

II. Fortsetzung und Intensivierung Zusammenarbeit mit Wohnungsmarkt-/Stadtumbauakteuren

III. Teilraumkonzept Brandenburgisches Viertel

Basis für

Fortschreibung Stadtumbaustrategie

Zusammenarbeit und Verzahnung Quartiersmanagement (sozialräumlich) und Stadtumbaumanagement (städtebaulich, wohnungswirtschaftlich)

Soziale Stadt



Stadtumbau Eberswalde 2016 ff. | Schwerpunkte

Statusbericht Stadtumbau

- > Kompakte Aufbereitung zu Rahmenbedingungen; Bilanz und künftige Handlungsfelder der Stadtumbauziele; Schlussfolgerungen für den künftigen Stadtumbauprozess
- auch als Grundlage für mögliche Fortschreibung
 Stadtumbaustrategie >
 Strategie Stadtumbau III "vordenken"

WOHN-Bericht

- > Pointierte und fortschreibbare Kernaussagen zur Wohnungsmarktentwicklung (Angebot, Nachfrage, Mietpreisniveau, Baupotenzialflächen etc.)
- > auch als Grundlage für mögliche Fortschreibung Stadtumbaustrategie sowie als Überblick für Stadtverordnete und Wohnungsmarktakteure

Teilraumkonzept Brandenburgisches Viertel

- > Bündelung der bisherigen Aktivitäten (Strategieplan Wohnen, diverse Abstimmungen mit Stadtverwaltung, Land, Wohnungsunternehmen) und fokussieren von Zielstellungen und konkreten Ansätzen der künftigen Stadtteilentwicklung
- > Wichtig für "Begründung" der Zukunftsfähigkeit des Stadtteils (auch gegenüber Fördermittelgeber)



Stadtumbau Eberswalde 2016 ff. | Beteiligung

- Information im ABPU zum Sachstand Stadtumbau
 - Vorstellung und Reflektion der Ergebnisse des Statusberichts
 Stadtumbau und Ausblick (Wie weiter? Folgeprogramm,
 Anforderungen an eine Fortschreibung Stadtumbaustrategie)
- Bürgerbeteiligung und Bürgerinformation im Kontext "Teilraumkonzept Brandenburgisches Viertel"
- Kontinuierlicher Austausch mit Wohnungsmarktakteuren (insb. im Kontext Erarbeitung Teilraumkonzept Brandenburgisches Viertel und Wohnmarketing/Imagefilm)
- Kontinuierlicher Austausch mit Quartiersmanagement (insb. im Kontext Erarbeitung Teilraumkonzept Brandenburgisches Viertel und Soziale Stadt)



Stadtumbau Eberswalde 2016 | Waldsportanlage

- Sportentwicklungsplanung 2030 am 17.12.2015 von der StVV beschlossen,
 darin enthalten die Aufwertung der Waldsportanlage Finow
- Suche nach Fördermöglichkeiten
- Am 15.01.2016 Gespräch mit LBV und MIL in Potsdam, um Städtebaufördermittel für die Waldsportanlage zu bekommen

Ergebnis:

- Waldsportanlage soll mit Mitteln aus Stadtumbau Ost, Aufwertung gefördert werden, Förderung in Höhe von 1,8 Mio. € möglich
- Stadt beantragt bis Mitte Februar 2016 die Aufnahme der Waldsportanlage als zusätzlichen Förderschwerpunkt für Finow und die dem entsprechende Erweiterung der Förderkulisse



Herzlichen Dank!



Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt

Eberswalde | 09.02.2016



- Laufende "Evaluierung Stadtumbau Ost und Stadtumbau West" des BMUB
 - Erarbeitung von Vorschlägen für ein künftiges gemeinsames
 Stadtumbauprogramm (Ost und West) ab voraussichtlich 2017
 - Begleitung der Evaluierung durch einen Expertenkreis
- Wichtig aus ostdeutscher Perspektive: auch bei einem gemeinsamen
 Programmansatz müssen die weiterhin spezifischen ostdeutschen
 Programmanforderungen berücksichtigt werden
- Lobbyarbeit für ostdeutsche Positionierung durch Initiativkreis Stadtumbau
 Ost plus mit Vertretern ostdeutscher Länder, Stadtumbaustädte, Verbände und des Städtekranzes Berlin-Brandenburg
 - Fachpolitischer Dialog Stadtumbau Ost plus am 22.9.2015
 - Ziel: Anforderungen an ein künftiges Stadtumbauprogramm formulieren und gemeinsame ostdeutsche Positionierung abstimmen

ABPU Eberswalde | 09.02.2016



- Positionspapier "Dialog Stadtumbau Ost plus" Erfolge sichern und fortsetzen! Anforderungen an ein künftiges Stadtumbauprogramm
 - Entwurf der Positionierung des Städtekranzes Berlin-Brandenburg wurde in Dialog-Veranstaltung gemeinsam mit Stadtumbauakteuren aus den ostdeutschen Bundesländern reflektiert, vertieft und abgestimmt
 - Überarbeitete Ergebnisfassung wurde von der Steuerungsgruppe des Städtekranzes Berlin-Brandenburg am 5. November 2015 bestätigt
 - Aktuell Einspeisung in fachpolitische Diskussion und
 Bekanntmachung dieser ostdeutschen "Grund"-positionierung zum künftigen Stadtumbauprogramm über einen breiten Akteurskreis



Stadtumbaumanagement 2016ff.

I. Vorbereitung Stadtumbauprogramm III (Fortschreibung/Aktualisierung relevanter Daten,

Statusbericht Stadtumbau, WOHN-Bericht)

II. Fortsetzung und Intensivierung Zusammenarbeit mit Wohnungsmarkt-/Stadtumbauakteuren

III. Teilraumkonzept Brandenburgisches Viertel

Basis für

Fortschreibung Stadtumbaustrategie

Zusammenarbeit und Verzahnung Quartiersmanagement (sozialräumlich) und Stadtumbaumanagement (städtebaulich, wohnungswirtschaftlich)

Soziale Stadt



Stadtumbau Eberswalde 2016 ff. | Schwerpunkte

Statusbericht Stadtumbau

- > Kompakte Aufbereitung zu Rahmenbedingungen; Bilanz und künftige Handlungsfelder der Stadtumbauziele; Schlussfolgerungen für den künftigen Stadtumbauprozess
- auch als Grundlage für mögliche Fortschreibung
 Stadtumbaustrategie >
 Strategie Stadtumbau III "vordenken"

WOHN-Bericht

- > Pointierte und fortschreibbare Kernaussagen zur Wohnungsmarktentwicklung (Angebot, Nachfrage, Mietpreisniveau, Baupotenzialflächen etc.)
- > auch als Grundlage für mögliche Fortschreibung Stadtumbaustrategie sowie als Überblick für Stadtverordnete und Wohnungsmarktakteure

Teilraumkonzept Brandenburgisches Viertel

- > Bündelung der bisherigen Aktivitäten (Strategieplan Wohnen, diverse Abstimmungen mit Stadtverwaltung, Land, Wohnungsunternehmen) und fokussieren von Zielstellungen und konkreten Ansätzen der künftigen Stadtteilentwicklung
- > Wichtig für "Begründung" der Zukunftsfähigkeit des Stadtteils (auch gegenüber Fördermittelgeber)



Stadtumbau Eberswalde 2016 ff. | Beteiligung

- Information im ABPU zum Sachstand Stadtumbau
 - Vorstellung und Reflektion der Ergebnisse des Statusberichts
 Stadtumbau und Ausblick (Wie weiter? Folgeprogramm,
 Anforderungen an eine Fortschreibung Stadtumbaustrategie)
- Bürgerbeteiligung und Bürgerinformation im Kontext "Teilraumkonzept Brandenburgisches Viertel"
- Kontinuierlicher Austausch mit Wohnungsmarktakteuren (insb. im Kontext Erarbeitung Teilraumkonzept Brandenburgisches Viertel und Wohnmarketing/Imagefilm)
- Kontinuierlicher Austausch mit Quartiersmanagement (insb. im Kontext Erarbeitung Teilraumkonzept Brandenburgisches Viertel und Soziale Stadt)



Stadtumbau Eberswalde 2016 | Waldsportanlage

- Sportentwicklungsplanung 2030 am 17.12.2015 von der StVV beschlossen,
 darin enthalten die Aufwertung der Waldsportanlage Finow
- Suche nach Fördermöglichkeiten
- Am 15.01.2016 Gespräch mit LBV und MIL in Potsdam, um Städtebaufördermittel für die Waldsportanlage zu bekommen

Ergebnis:

- Waldsportanlage soll mit Mitteln aus Stadtumbau Ost, Aufwertung gefördert werden, Förderung in Höhe von 1,8 Mio. € möglich
- Stadt beantragt bis Mitte Februar 2016 die Aufnahme der Waldsportanlage als zusätzlichen Förderschwerpunkt für Finow und die dem entsprechende Erweiterung der Förderkulisse



Herzlichen Dank!